Schulgemeinde Stansstad

Schulleitung

Jahresbericht

Schuljahr 2021/2022

Dieser Bericht gibt Rechenschaft über die Aktivitäten der Schulleitungsorgane der Schulgemeinde Stansstad. Er hält die wichtigsten Aktivitäten im Schulbetrieb und im Bereich Qualitätsarbeit fest.

Inhalt

1. Wichtiges in Kürze 3

2. Jahresprogramm 5

3. Schulbetrieb

3.1 Team SLB 7

3.2 Schule Obbürgen 8

3.3 Primarschule Stansstad 10

3.4 Schule Kehrsiten 13

3.5 Orientierungsschule 14

3.6 Schulsozialarbeit 18

3.7 Schulhort 20

3.8 Musikschule 22

3.9 Spielgruppe 23

4. Schulentwicklung / Q-Arbeit

4.1 Team SE 24

4.2 UT- und Q-Arbeit 26

4.3 Interne Evaluation 29

5. Allgemeines

5.1 Bemerkungen Schulleiter 30

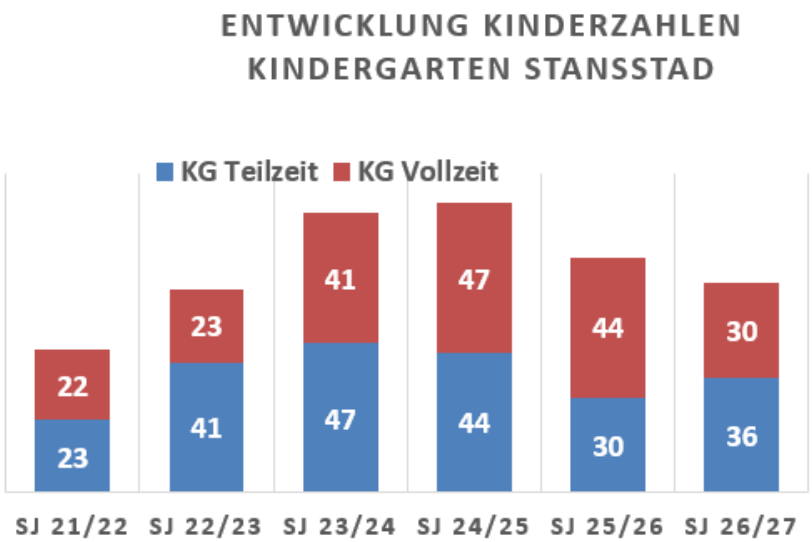
5.2 Statistische Angaben 30

Verfasser: Toni Durrer, Gesamtschulleitung
Franziska Bircher, Schule Obbürgen
Elena Cannabona, Primarschule Stansstad
Markus Meier, Leiter Team SE, Orientierungsschule
Irène Odermatt, Schulsozialarbeit
Marion Burrell, Leiterin Schulhort
Christian Bucher, Leiter Musikschule
Conny Gosso, Leiterin Spielgruppe
Alexandra Wymann, Interne Evaluation

1. Wichtiges in Kürze

- **Pandemie:** Seit dem Schuljahresbeginn konnten Schüler und deren Familienangehörige jeweils am Mittwoch einen PCR-Spucktest durchführen. Damit sollte der Präsenzunterricht nach Möglichkeit aufrechterhalten werden.
  Die Schutzkonzepte für die Lagerunterkunft, die Sportanlage sowie für übrigen Schulräume wurden laufend den aktuellen Weisungen des BAG angepasst.
- **Erweiterung Aussenspielgruppe:** Seit dem Schuljahr 2020/21 wird die Aussenspielgruppe Stansstad in einem privaten Garten geführt. Die Anmeldungen für das laufende Schuljahr zeigten ein grosses Bedürfnis seitens Eltern nach Spielgruppen-Erlebnissen in der Natur. Insofern drängte sich eine Erweiterung auf und der Schulrat setzte eine Projektverantwortliche ein (Christina Abry). Nach gründlicher Prüfung verschiedener Standorte entschied sich der Schulrat für die Realisierung einer Aussenspielgruppe auf der Wiese der Kirchgemeinde zwischen Friedhof und Kirche (Parzelle 490). Die erweiterte Aussenspielgruppe soll auf das Schuljahr 22/23 am neuen Standort eröffnet werden.

- **Planungskredit**: An der Schulgemeindeversammlung vom Dienstag, 23.11.2021 wurde dem Planungskredit von CHF 1'300'000.- für die Planung der Totalsanierung der drei Schulhäuser und der Schaffung von zusätzlichem Schulraum zugestimmt. Die Ausführung der Planung soll in den Jahren 2022 und 2023 stattfinden.
- **Schülerzahlen**
  Die mittelfristigen Prognosen in Stansstad deuten auf einen weiteren Anstieg der Kinderzahlen hin. Die Planung zur Schaffung von zusätzlichem Schulraum wurde in die Wege geleitet.



- **Jubilare**

auf dem Bild die Jubilare Brigitte Küchler, Alexandra Prest (oben von links), Silvia Daucourt, Toni Durrer, Antonia Brun (unten von links).

30 Jahre	Daucourt Silvia, Primarlehrperson Stansstad
25 Jahre	Küchler Brigitte, Schulische Heilpädagogin ORS
20 Jahre	Brun Antonia, Kindergartenlehrperson Obbürgen
20 Jahre	Prest Alexandra, Primarlehrperson Stansstad
20 Jahre	Durrer Toni, Lehrperson ORS / Gesamtschulleiter

Weitere Jubilare (ohne Foto):

15 Jahre	Cannabona Elena, Primarlehrperson Kehrsiten / Schulleiterin Primar Stansstad
15 Jahre	Engelberger Olivia, Lehrperson DaZ Stansstad / Leiterin Schulbibliothek
15 Jahre	Gabriel Rita, Musiklehrperson Akkordeon

- **Personalmutationen**
  Per Ende Schuljahr 21/22 verliessen uns folgende Mitarbeiter:
  Abächerli Katrin, Eberle Theres, Henseler Marion, Mauri Vanessa, Meier Fredy, Schibli Fabienne
  Neu eingetreten sind:
  Bühlmann Carole, De Col Olivia, Kasper Tanya, Lussi Antonia, Keiser Elvira, Matter Rémy, Mirdita Helena, Scheuber Adrian, Wolfensberger Tamara.

- Die **Jahresrechnung 2021** der Schulgemeinde Stansstad schloss gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF - 473’760.– mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.– ab. Das Ergebnis 2021 war damit um CHF 473’760.– besser ausgefallen als budgetiert.
  Das operative Ergebnis 2021 der Schulgemeinde Stansstad, vor Entnahme der finanzpolitischen Reserven von CHF 350 000.–, schloss gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF - 823’760.– mit einem Aufwandüberschuss von CHF - 568’562.– ab. Das operative Ergebnis 2021 war damit um CHF 255’198.– besser ausgefallen als budgetiert.
  Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 261’438.–, was rund CHF - 896’762.– unter dem Budget war.
  Die Schulgemeinde steht mit CHF 6,8 Mio. finanzpolitischen Reserven weiterhin auf einer soliden finanziellen Grundlage.

- **Projekt Sprachaustausch:** Swiss Mobility ist das vom SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) geförderte Projekt für den Sprachaustausch zwischen den Landesteilen. Bereits seit vier Jahren nutzen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger die Möglichkeit, in einem anderen Landesteil ihre Sprachkenntnisse in Deutsch, Italienisch oder Französisch zu verbessern und im Rahmen eines Praktikums Arbeitserfahrungen zu sammeln.
  Die Schulgemeinde hat sich entschieden, das Projekt zu unterstützen. So konnte Diego Triunfo aus dem Tessin für 3 Monate (18.10.2021 – 23.12.2021) als Fachmann Betriebsunterhalt beschäftigt werden.

2. Jahresprogramm 21/22

Jahresthema:

- Lernfördernde Feedbackkultur (Weiterführung, Weiterentwicklung)
- LP 21 (Verankerung, Festigung)

Schüler und Schülerinnen / Lehrpersonen / Team

Zum Jahresthema Feedback:

- Theorie von Hattie kennen: Das Lernen durch Feedback sichtbar machen
- Umsetzung im Unterricht: dialogisches Lernen, Lernprozesse durch Reflexion und Feedback begleiten, Instrumentenkoffer einsetzen
- UTA: Austausch, Haltung zum Thema Feedback aufbauen, Wirkung des Unterrichts evaluieren
- Q-Arbeit: Feedback zum Unterricht einholen → Kollegiales Hospitieren (Thema im MAG)

Zum Jahresthema LP 21:

- Lehrmittel zum LP 21 in Fremdsprachen, Mathematik, Natur und Technik (Zyklus 3) werden schrittweise eingeführt.
- Sensibilisierungsreferat zur Beurteilung: Beurteilungskultur weiterentwickeln

Weitere Schwerpunkte:

- Das Arbeiten bezüglich MI-Unterricht und IT-Entwicklung weiterverfolgen und umsetzen
- Umstellung auf 1:1 Computing im Zyklus 2 (MS II) durchführen
- Teams einrichten und kennen
- Motivationsförderung Fremdsprachen Primar:
  Englisch 3./4.: 'Aunt Annie'; Französisch 5./6.: 'Tante Amélie'
- Rechtschreibung auf allen Stufen:
  die Lese- und Rechtschreibkompetenzen fächerübergreifend fördern
- Impulsveranstaltung für alle LP zum Schuljahresbeginn

- Die Schulhausteams arbeiten an folgenden Projekten:
  - Obbürgen: Schulschlussprojekt
  - ORS: Projektwoche (1. ORS Gemeinschaftsaktivitäten, 2. ORS Klassenlager, 3. ORS Theater)
  - Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen und setzen sich für ein konfliktarmes Zusammenleben ein (Primar Ststd → Umsetzung CHILI; Obbürgen → Just Community, Kinderrat; ORS → Schülerrat).
- Diverse Sportanlässe sollen die Gemeinschaft und die Gesundheit fördern: Sommersporttage, Herbstwanderung, OL, Wintersporttage.
- Zur Gesundheitsförderung finden diverse Projekte statt:
  - KG: „Purzelbaum"
  - 3./4. Primar: Mein Körper gehört mir.
  - 5. Primar: Sexualpädagogisches Präventionsprojekt „MFM" zur Begleitung der Mädchen und Jungen in die Pubertät
- Die 6. Primarklasse Stansstad führt ein Lager durch.
- Die 3. ORS führt eine Kultur- und Sprachreise in Frankreich durch.
- In Obbürgen wird die Schulgemeinschaft mit verschiedenen stufenübergreifenden Projekten gefördert: „Sing mit!" (gemeinsames wöchentliches Singen), Schulstart, Weihnachtsfeier, Schulfasnacht, Osteranlass, Tannwäldlilauf, Theaterprojekt.

- Die Primarschule Stansstad organisiert Schülerveranstaltungen zu Schulstart, Weihnachtsfeier, Schulschluss und stufenübergreifende Projekte (Adventsrituale, Fasnacht, Chili, …).
- Gemeinschaftsfördernde Anlässe wie Herbsthock, Betriebsessen, Gesamtkonferenzen, Team- und Kommissions-Essen, … werden gepflegt.

Schulleitung / (Gemeinde)

- Das Leitbild in neuer Form wird kommuniziert.
- Das neue Q-Konzept Stansstad wird installiert/umgesetzt.
- Das Schulprogramm wird bis 2026 aktualisiert.
- Die AG ISE führt im Sinne einer Standortbestimmung eine SuS-Befragung zum Thema Feedback-Kultur im Unterricht durch. Punktuell können auch einzelne Fragen zur Beurteilungspraxis einfliessen.
- Wir arbeiten in den Unterrichtsteams am Jahresthema und weiteren stufenspezifischen Inhalten. Zwei zusätzliche Tage UTA finden statt. Die Ergebnisse werden in einem Bericht zusammengefasst.
- Die Q-Arbeit findet im Rahmen der UT statt.
- Alle Angestellten der Schulgemeinde führen eine jährliche Selbstevaluation durch und bringen die wichtigsten Erkenntnisse ins Mitarbeitergespräch mit der vorgesetzten Person ein.

- Wir planen die Erweiterung der Infrastruktur für die zu erwartenden steigenden Schülerzahlen.
- Die altersbedingten Wechsel (Musikschule, SL ORS und GSL) der Leitungspersonen werden umgesetzt.

- Wir pflegen mittels Elternabende, Elterngesprächen und weiteren Aktivitäten den regelmässigen Kontakt zu den Eltern. Im 3./4. und 5. Schuljahr sowie an der ORS finden thematische Elternabende zum Thema Erziehung und Gesundheit statt.
- Verschiedene Aktivitäten und öffentliche Veranstaltungen ermöglichen der Bevölkerung an den Aktivitäten der Schule teilzuhaben:
  - offizielle Schulbesuchstage
  - Primar Stansstad: Spielzeugbörse, Klassenprojekte, Gesamtprojekt Buch
  - Obbürgen: Schulschlussprojekt
  - Kehrsiten: Weihnachtsmarkt, Adventssingen, Schulfasnacht
  - 3. ORS: Theater / Abschlussarbeiten.
- Wir führen den „Schnellsten Stansstader“ durch.
- Wir unterstützen mit unseren Kindern die Klausaktivitäten in Stansstad und Obbürgen.
- Wir fördern den Fremdsprachen-Schüleraustausch (ORS) mit dem Kanton Wallis.
- Wir informieren in einem Jahresbericht und im „Stansstad aktuell“ über die wichtigsten Aktivitäten und Rahmenbedingungen des aktuellen Schuljahres.
- Wir arbeiten mit der PH Luzern als Kooperationsschule in der Praxisausbildung der Studierenden zusammen.

Abkürzungen:

E	Eltern	ORS	Orientierungsschule, 7. – 9. Schuljahr	S	Schülerin/Schüler
HPSH	Heilpädagogische Schülerhilfe	P	Primar	SCHILF	Schulinterne Fortbildung
ISE	Interne Schulevaluation	PH	Pädagogische Hochschule	SE	Team für Schulentwicklung
KL	Klassenlehrpersonen	Q	Qualitätssicherung		
LP	Lehrpersonen	RMB	Rhythmisch-musikalische Bildung	SL	Leitung Schulteam
MSL	Musikschulleitung	UTA	Unterrichtsteamarbeit	GSL	Gesamtschulleitung
		UT	Unterrichtsteam	SR	Schulrat

3. Schulbetrieb

3.1 Schulleitung - Team SLB (Schulleitungsbeauftragte)

Leitung:	Toni Durrer, Gesamtschulleiter
Mitglieder:	Ursi König, Schulpräsidentin; Fredy Meier, Orientierungsschule; Elena Cannabona, Stansstad; Franziska Bircher, Obbürgen;

Das Team der Schulleitungsbeauftragten traf sich zu acht Sitzungen und befasste sich unter anderem mit folgenden Themen: Coronapandemie, Austausch in organisatorischen Fragen, Schuljahresplanung, Internes Q-Konzept, Schulraumplanung, schulinterne Weiterbildung, Evaluationen, Personelles, Interventionen.

Evaluation Ziele 2021/2022

- IT-Entwicklung: Datenablage auf SharePoint
- Umstellung auf Scolaris V (Datenverwaltung)
- Einführung Kommunikations-App Klapp
- Projekte Liegenschaften: Planung Provisorien
- Wechsel MSL vollziehen und begleiten
- Wechsel Teamleitung ORS vorbereiten
- Einführung neue Mitarbeitende
- Stellenbesetzungen
- Offene Fragen klären
- Projekt *Erweiterung Aussenspielgruppe*
- Verkehrsregime während Strassensperrung Kehrsiten
- Klassen mit kritischen Klassengrössen
- Schuljahresplanung 22/23
- Corona: Situationsgerechtes Agieren und Kommunizieren
- Q-Konzept: Kommunikation und Umsetzung

Ziele Schuljahr 2022/2023

1. Aktuelle Entwicklungen und Arbeiten begleiten
   - IT-Entwicklung: Datenmigration auf OneDrive, Edulog, Website
   - Umstellung auf Scolaris V (Datenverwaltung)
   - Projekt *Naturkindergarten*
   - Schule Kehrsiten
   - Projekte Liegenschaften: Planung Gesamtprojekt
2. Personelles
   - Wechsel SL ORS vollziehen und begleiten
   - Einführung Neue Mitarbeitende
   - Stellenbesetzungen
   - Projekt *Generationen im Klassenzimmer*
   - Einsatz von Zivildienstleistenden prüfen
   - Offene Fragen klären
3. Organisation
   - Start Naturspielgruppe
   - Integration Kinder aus der Ukraine
   - Klassen mit kritischen Klassengrössen
4. Verschiedenes
   - Corona: Situationsgerechtes Agieren und Kommunizieren
   - Q-Konzept: Umsetzung

3.2 Schule Obbürgen

Statistische Angaben

Schulteamleitung: Franziska Bircher

		(Vorjahr)
Anzahl Schulkinder (inkl. KG):	46	(49)
Durchschnittliche Abteilungsgrösse:	11,5	(12)
Total Pensen:	502 %	(435 %)

Abteilung/Funktion	Lehrperson	Pensum	Schülerzahl
Kindergarten	Nold Patrizia	50 %	10 (4 / 6)
1./2. Primar	Franziska Bircher	77 %	13 (7 / 6)
3./4. Primar	Angela Müller	86 %	13 (7 / 6)
5./6. Primar	Regula Bucher	70 %	10 (7 / 3)
Fachlehrer	Migi Bucher	71 %	
TTG / BG	Luzia Gander	45 %	
KG Fachlehrerin	Antonia Brun	36 %	
SHP	Marianne Burkhardt	48 %	
RMB	Erika Yoshikawa	19 %	

Arbeit Schulhausteam

Jedes Schuljahr stellt neue Herausforderungen und Aufgaben an die einzelnen Lehrpersonen aber auch an das Team. Der Umgang mit Covid beschäftigte uns besonders im ersten Semester. Trotz gemischten Gefühlen der Schulleitungen, entschied der Kanton, die Kinder und Eltern zum wöchentlichen Testen zu ermutigen. Auch an diese neuen, wohlverstanden freiwilligen Massnahmen gewöhnten sich Lehrpersonen, Eltern und Kinder. Im September musste zuerst die Mittelstufe 1 und anschliessend die Unterstufe für fünf Tage in Quarantäne. Homeschooling war angesagt. Die Hürde wurde von allen Beteiligten bravourös gemeistert. Auch mit der erneut verordneten Maskenpflicht im neuen Jahr arrangierten wir uns und waren froh, als wir im zweiten Semester von allen Massnahmen diesbezüglich befreit waren. Die Entspannung war spürbar und tat allen gut.

Eine zunehmende Herausforderung stellt die Elternarbeit dar. Eltern und Schule rücken näher zusammen und bilden immer mehr eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft. Mit den meisten Eltern gelingt diese Zusammenarbeit gut. Es gibt jedoch immer wieder Eltern, welche fordernd und anklagend auftreten und den Lehrpersonen vorschreiben wollen, nach welchen pädagogischen Konzepten sie sich ausrichten, oder wie sie den Unterricht gestalten sollen. Auch das Thema Noten ist ein Dauerbrenner. Dies fordert von den Lehrpersonen gerade auch in der Umsetzung der Vorgaben durch den neuen Lehrplan Geduld und gutes Durchhaltevermögen.

Wir möchten unseren Unterricht entwickeln und optimieren. Deshalb hat sich das Obbürgerteam durch die gemeinsame Ausbildung zum Thema «Lernprozesse anregen und verstehen mit dem Gehirnpalast» sehr intensiv mit «Feedback» auseinandergesetzt. Bei dieser internen Weiterbildung wurden wir angeregt, über Lernen nachzudenken und haben Werkzeuge bekommen, wie wir gelingende Lernprozesse unterstützen und die SuS in ihrer Affektsteuerung anleiten können. Die Arbeit mit dem Gehirnpalast ermöglicht Lehrpersonen und SuS eine gemeinsame Sprache, um über Lernen zu sprechen.

Unseren Teamanlass verbrachten wir bei wunderbarem Frühlingswetter am 17. Mai 22 auf dem Spielplatz Honegg. Ein Feuer machen, eine Wurst, oder sogar ein Raclette auf den Grill legen, zusammen lachen und erzählen stärkt unseren Teamgeist.

Einmal mehr bildete unser klassenübergreifendes Schultheater den Abschluss des Schuljahres. Zum ersten Mal wagten wir es, ein Theater selbst zu kreieren und liessen den Kindern viel Raum, ihre Ressourcen und Ideen einzubringen. Die lockere, fröhliche Stimmung am anschliessenden Apero und die vielen positiven Rückmeldungen nach dieser Aufführung zeigten auf, dass man in der Bevölkerung dieses gelungene Gemeinschaftsprojekt und auch die grosse Mehrarbeit der Kinder und des LP-Teams sehr schätzt und anerkennt.

Wichtige Ereignisse

Zahlreiche stufenübergreifende Anlässe dienten dem Ziel, unsere Schulgemeinschaft zu stärken und ein freundschaftliches Klima an unserer Schule zu schaffen und zu erhalten:

- 24.08. alle Gemeinsamer Schulstart in der Kirche
- 24.08. alle Begrüssung der neuen SuS: TZ KG
  alle jeden Mittwoch, im Advent dienstags und donnerstags gemeinsames Singen
- 17.11. 3.- 6. Just community: Planung Samichlaistreychle
- 26.11. 3.- 6. Samichlaistreychlä
- 21.12. alle Weihnachtsfeier
- 17.02. alle Fasnachtsanlass
- 14.03. 1.-6. Schitag Klewenalp
- 14.04. alle Osteranlass (Organisation Kinderrat)
- 11.05. alle Sporttag - Chilbi
- 06.07. alle Abschlusstheater: Die Lesenacht
- 08.07. alle Verabschiedungen: 6. Klasse

Weitere Anlässe bereicherten unseren Schulalltag:

- 16.11. 1.-6. Autorenlesung mit Ibrahima Ndiaya
- 13.-17.06. 3./4. Velowoche im Kanton Nidwalden

3.3 Primarschule Stansstad

Statistische Angaben

Schulteamleitung: Elena Cannabona

Anzahl Schulkinder (inkl. KG):	213	(216)
Durchschnittliche Abteilungsgrösse:	19.4	(18.0)
Total Pensen:	1859 %	(1727%)

Abteilung/Funktion	Lehrperson	Pen-sum	Schülerzahl
Kindergarten B	Linda Furger	95 %	20
Kindergarten C	Christine Kopp / Ruth Stadler	113 %	20
1. Primar b	David Hüsler	88 %	21
1./2. Primar a	Loana Marchello	97 %	18
2. Primar b	Alexandra Prest / Andrea Näpflin	108 %	17
3. Primar b	Nadine Michel	100 %	20
3./4. Primar	André Berchtold	100 %	19
4. Primar b	Sarina Musch	100 %	24
5./6. Primar a	Maria Niederberger	100 %	15
5. Primar b	Max Kraut	100 %	20
6. Primar	Armin Amstad	100 %	19
SHP	Irène Odermatt-Illi	74 %	
SHP	Abächerli Katrin	51 %	
SHP	Sibylle Sigrist	45 %	
SHP	Yvonne Murer	100 %	
TTG	Luzia Gander	20 %	
TTG	Kathrin Feubli	90 %	
Fachlehrerin	Silvia Daucourt	67 %	
Fachlehrerin	Esther Bühlmann	48 %	
Fachlehrerin/IF	Monica Glinz	38 %	
Fachlehrer	Lukas Bircher	48 %	
Fachlehrerin	Olivia Engelberger	32 %	
Fachlehrer	Jürgen Träger	21 %	
Fachlehrerin	Diana Dalla Torre	31 %	
Musik	Erika Yoshikawa	51 %	
Schulleitung Primar	Elena Cannabona	32 %	
Hausaufgabenhilfe	Schulhort	10 %	

Arbeit Primarschulteam

Das KG- und Primarteam startete gut ins neue Schuljahr. Wir begrüssten unsere neue MS2-Lehrperson Maria Niederberger. Sie integrierte sich sofort gut ins Team. Nach Ostern übernahm Tom Gisler die 4. Klasse von Sarina Musch, welche unbezahlten Urlaub nahm. Im Juni verliess uns Loana Schriber (Schwangerschaftsurlaub) und wir begrüssten Olivia De Col, welche die Stellvertretung bis im Sommer übernahm. Ende Jahr verabschiedeten wir unsere schulische Heilpädagogin Katrin Abächerli. Ihr wünschen wir viel Freude und Erfolg auf ihrem neuen Weg. Die Zusammenarbeit im Team und die bewährte Struktur der Sitzungen (UT, ST) bot die Möglichkeit, auf effiziente Art und Weise, Aufgaben und Themen nachzugehen. Dieses Schuljahr stand vor allem das Grossprojekt zum Thema Buch im Vordergrund. Die Arbeitsgruppe Buch führte das Team erfolgreich durch das Projekt.

Was chasch mache mit em Buech?

Ein Buch ist weitaus mehr als ein blosser Informationsträger. Kinderbücher regen die Fantasie der Kinder an und lassen sie in magische Welten eintauchen. Bücher verzaubern, erklären die Welt und erweitern den eigenen Horizont.
Tatsächlich sind während der Projektwoche im Mai 220 Mädchen und Buben und 30 Lehrpersonen in 16 Workshops in die Welt des Buches eingetaucht. Die Eltern durften bei unserem Literaturkafi und der Ausstellung einen kleinen Ausschnitt davon erleben, mitfühlen und geniessen. Unser Buchsong untermalte das ganze Projekt, und der Event für die ganze Schule mit Video in der letzten Schulwoche, war der gelungene Abschluss.

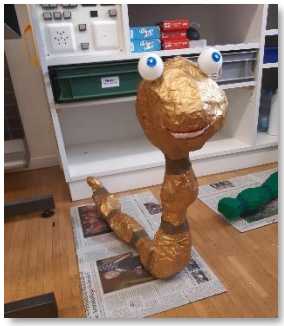
Jährlich wiederkehrende Aktivitäten und Rituale

Auch dieses Jahr gestalteten wir unser Schuljahr mit bewährten, wiederkehrenden Anlässen.
Wieder fand die Anfangsfeier, geleitet von Norbert Jungwirt, statt. Die Erstklässler wurden im neuen Schuljahr begrüsst und gleichzeitig die Schulhausordnung für alle Schülerinnen und Schüler repetiert. Elternabende, Herbstwanderungen, Schnellschti Stansstader, Pausenapfelaktion, Winter- und Sommersporttage, Spielzeugbörse usw. wurden erfolgreich durchgeführt. Unser alljährliches Adventsingen und unser Adventritual haben die Weihnachtszeit besinnlich umrahmt. Leider fand der Chlausumzug nicht statt. Die 5./6. Klasse von Maria Niederberger und die 6. Klasse von Armin Amstad gingen ins Klassenlager. Wir verabschiedeten auch dieses Jahr wiederum gemeinsam unsere Sechstklässlerinnen und Sechstklässler.

Wichtige Ereignisse

- 23.08.21 Anfangsfeier
- 31.08.21 Begrüssung der 1.Klässler
- 14.09.21 Evakuationsübung
- 21.09.21 Schnellschti Stansstader
- 01.10.21 Momo Konzert
- 26.10.21 Kick Off Buchprojekt
- Dezember 21 Adventritual/Adventsingen
- Januar/Februar 22 Skitage und Schneeanlässe
- 18.02.22 Fasnacht/Eislaufen
- März 22 Projekt «Mein Körper gehört mir!» (3./4.Kl.)
- 11.03.22 MFM-Projekt 5. Kl.
- 09. – 13.05.22 Projektwoche Buch
- 14.05.22 Literaturkafi
- 25.05 22 Spielzeugbörse

- Juni 22 Verschiedene Abschlüsse
- 04.07.22 Schlussevent Buchprojekt



Ziele Team und Schulteamleitung für 2022/23

Wir wollen in unserem Primarteam Kommunikation und Informationsabläufe gezielt weiterpflegen. Dabei soll immer das Kerngeschäft im Vordergrund bleiben. Ausserdem nehmen wir uns vor, im Team weiterhin aktiv mitzudenken und gemeinsame Haltungen zu entwickeln und zu tragen. Die digitale Innovation, der Lehrplan 21 und das immense Thema der Beurteilung werden uns in nächster Zeit beschäftigen.

Das Allerwichtigste jedoch bleiben der gesunde Umgang und ein wertschätzendes, aufbauendes Klima im Team. Diesbezüglich möchte ich meinem Team herzlich für den grossartige Einsatz danken.

3.4 Schule Kehrsiten

Statistische Angaben

Anzahl Schulkinder:	10	(8)
Durchschnittliche Abteilungsgrösse:	10	(8)
Total Pensen:	113 %	(105%)

Abteilung/Funktion	Lehrperson	Pensum	Schülerzahl
KG – 4. Primar	Sandra Bühlmann/ Elena Cannabona	113 %	10

Arbeit Schule

Mit dem Motto «Wir suchen uns ein Stück vom Glück!» starteten wir gemeinsam im altbewährten Team ins Schuljahr. Neu besuchten 4 Kinder aus Stansstad den Kehrsiterkindergarten. Dies war eine grosse und spannende Herausforderung, zudem die Kehrsiterstrasse teilweise geschlossen war und der Schulweg mit der Fähre begangen wurde. Dank dem grossartigen Einsatz von Senioren als Begleitpersonen und der Unterstützung aller Eltern ist uns die ganze Organisation gelungen. Voller Freude besuchten die 5 Kindergartenkinder gemeinsam mit den 5 Dritt- / Viertklässlern den Unterricht. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war das Buchprojekt, welches mit Stansstad zusammen als Grossanlass stattfand. Als gelungene Elternaktivitäten führten wir das coronakonforme Lebkuchenhäuserverzieren und unser Zwergenabschlussfest durch.

Jährlich wiederkehrende Aktivitäten

Wiederum mussten einige Mittagstische coronabedingt abgesagt werden. Trotzdem konnten wir einige durchführen. Altbewährte Aktivitäten behielten wir bei: Die Herbstwanderung auf dem Meggenhorn und die Schulreise im Grotzenwäldli, gemeinsames Geburtstagsritual, der Besuch vom Samichlaus, Fasnacht mit dem Chriesipaar und vieles mehr.

Wichtige Ereignisse:

- 23.08.21 Schuljahresbeginn mit Anfangsfeier
- 17.09.21 Herbstwanderung Meggenhorn
- 01.10.21 Momo Aufführung
- 26.10.21 Kickoff Buchprojekt
- 06.12.21 Samichlausbesuch
- 09.12.21 Lebkuchen verzieren
- 14.01.22 Eisfeld Luzern
- 18.02.22 Fasnacht mit dem „Chriesipaar“
- 09.-13.05.22 Buchprojektwoche
- 14.05.22 Literaturkafi
- 17.06.22 Schulreise Grotzenwäldli
- 04.07.22 Schlussevent Buchprojekt
- 09.07.22 Zwergenfest

3.5 Orientierungsschule Stansstad

Statistische Angaben

Schulteamleitung: Fredy Meier

Anzahl Schülerinnen und Schüler:	73	(70)
Durchschnittliche Abteilungsgrösse:	18.3	(14.0)
Total Pensen:	866%	(918%)

Abteilung/Funktion	Lehrperson	Pensum	Schülerzahl
ORS 1A/B	Alexandra Wymann	100 %	22
ORS 2A	Simon Gwerder	100 %	20
ORS 2B	Marion Henseler	100 %	14
ORS 3A/B	Markus Meier	100 %	17
ORS Fachlehrer	Toni Durrer	17 %	
ORS Fachlehrer	Thomas Heller	72 %	
ORS Fachlehrerin	Sonja Thurnherr	64 %	
ORS Fachlehrer	Jürgen Träger	65 %	
ORS Fachlehrerin	Fiorangela Köppel	11 %	
ORS Fachlehrerin	Bircher Manuela	29 %	
ORS Fachlehrer	Fredy Meier	21 %	
WAH	Erika Kurmann	46 %	
TTG	Susanne Mattle	32 %	
TTG	Norbert Jungwirth	11 %	
SHP	Brigitte Küchler	84 %	
Musik	Lukas Bircher	14 %	

Arbeit Schulhausteam

Das Schuljahr 2021-22 war deutlich weniger stark durch Corona geprägt als die beiden Vorjahre. Der Unterricht und die Teamveranstaltungen konnten weitgehend im normalen Rahmen stattfinden, allerdings mussten noch bis Ende Januar Masken getragen und einige Schulveranstaltungen angepasst durchführt werden.

Die meisten Ziele zur Teamarbeit wurden mehrheitlich erreicht. Sie sind aber mit Ende des Schuljahres nicht abgeschlossen und sollen im neuen Schuljahr in fast allen Bereichen weitergeführt werden.

Ziel 1, Feedbackkultur im Unterricht: Auf Ebene Schülerinnen und Schüler umsetzen.

- Das Ziel wurde mehrheitlich erreicht. Die SuS wurden für das Thema Feedback sensibilisiert.
- Trotzdem soll die Feedbackkultur bewusst weitergeführt werden, dies auch im Zusammenhang mit dem neuen Schwerpunktthema «Kompetenzorientiertes Beurteilen».

Ziel 2, LP 21: Pädagogischer Austausch zu LP 21 basierten Lehrmitteln, inkl. Lernsoftware und Lern-Apps.

- Das Ziel wurde teilweise erreicht.
- Der Umsetzungsprozess soll weitergeführt und Zeitfenster dafür eingeplant werden. Da im kommenden Schuljahr mehrere neue Lehrpersonen an der ORS unterrichten werden, sind Austausch und gemeinsame Philosophie besonders wichtig.
- Insbesondere im fachdidaktischen Bereich soll der Austausch verstärkt werden.

Ziel 3, Unterjährige Schuleintritte: Konzept erstellen für unterjährige Schuleintritte von fremdsprachigen Jugendlichen an der ORS, Handlungsablauf und Zuständigkeiten festlegen.

- Das Ziel wurde erreicht.
- Das Konzept steht weitgehend, Handlungsablauf und Zuständigkeiten wurden festgelegt.
- Anfang Schuljahr 2022/23 wird das Konzept im Team SE fertiggestellt und verabschiedet.
- Danach soll es an der ORS ein- und umgesetzt werden.

Ziel 4, Digitale Innovation: Office 365 als Arbeitsinstrument im ORS-Team festigen und weiterentwickeln.

- Das Ziel wurde mehrheitlich erreicht.
- Das Thema soll aber weitergeführt und noch ausgebaut werden.
- Teams ist gut etabliert; OneDrive, SharePoint und OneNote können weiter ausgebaut werden.
- Es soll auch gemeinsam festgelegt werden, welche Instrumente dienlich sind und gemeinsam angewandt werden.

Ziel 5, Hausaufgabenpraxis: Konzept Stansstad weiterführen, Koordination und Infoflüsse ausbauen, Erfahrungsaustausch zu digitaler Anwendung.

- Das Ziel wurde vollständig erreicht.
- Austausch und Reflexion zur Hausaufgabenpraxis soll weiterhin in regelmässigen Abständen stattfinden.

Ziel 6, Gemeinsame Haltung: Haltungen in wesentlichen Dingen diskutieren; gemeinsame Haltung anstreben und mittragen; gemeinsame Haltung kommunizieren.

- Das Ziel wurde mehrheitlich erreicht.
- Grundsätzlich sind wir im Team gut und lösungsorientiert unterwegs.
- Wichtig ist trotzdem, dieses Ziel auch im Schuljahr 2022/23 weiterzuführen und am Thema dranzubleiben.
- In einzelnen Bereichen wurde ein zu wenig klarer Konsens erreicht.
- «Baustellen» sollen unbedingt weiterhin angesprochen werden.
- Insbesondere sollen auch Haltungen bei LehrerOffice-Anwendungen diskutiert werden.

Ziel 7, Klassen-LP: Entlastungsmöglichkeiten für Klassen-LP suchen und diese nutzen.

- Das Ziel wurde höchstens teilweise erreicht, es konnte noch keine befriedigende Praxis erreicht werden.
- Zwar wurde spürbar versucht, Entlastungsmöglichkeiten für Klassenlehrpersonen zu finden. Einiges ist gelungen, weitere Verbesserungen sind aber dringend notwendig.
- Wichtig ist insbesondere, Verständnis für die Situation der Klassenlehrpersonen zu schaffen; eine zweite Lektion für Klassenlehrpersonen an der ORS ist unabdingbar.
- Auch auf kantonaler Ebene soll eine diesbezügliche Lösung gefunden werden!

Ziel 8, Guten Stand halten: Weiterhin einen wertschätzenden und respektvollen Umgang im Team pflegen.

- Dieses Ziel wurde erreicht.
- Als übergeordnetes Ziel soll es weitergeführt und weitergepflegt werden.
- Es herrschte ein gutes und wertschätzendes Arbeitsklima. Wesentlich dazu beigetragen haben auch gemeinsame Aktivitäten, Teamanlässe und Teamausflüge; sie sollen beibehalten werden.

Der Schülerrat war dieses Schuljahr nach der Corona-Pause wieder aktiv und konnte mehrere Projekte erarbeiten und erfolgreich umsetzen.

Leider konnte die Kultur- und Sprachreise der 3. ORS nach Nizza wegen Corona wiederum nicht durchgeführt werden. Wir hoffen nun, dass dies im kommenden Schuljahr endlich wieder möglich sein wird!

Die Zusammenarbeit mit der PH Luzern fand weiterhin in mehreren Bereichen statt: Fachpraktika, Profilpraktika, Berufs- und Diplompraktika.

Im neuen Schuljahr werden 22 Schülerinnen und Schüler aus Obbürgen, Kehrsiten und Stansstad an die 1. ORS übertreten. Dies ergibt wieder eine gemischte Klasse ORS 1AB, die von Rémy Matter als Klassenlehrer betreut wird.

Im ORS-Team stehen auf das Schuljahr 2022/23 einige Änderungen an: Marion Henseler (Klassenlehrerin ORS 2B) wird auf das neue Schuljahr hin in Beckenried unterrichten und Fredy Meier (SL ORS und Fachlehrer) geht in Pension. Herzlichen Dank an Marion für die hervorragende Arbeit und das grosse Engagement während der acht Jahre an der Schule Stansstad.

Mit Rémy Matter konnte ein neuer Klassenlehrer für die 1. ORS angestellt werden. Zudem wurden mit Tanya Kasper, Adrian Scheuber und Elvira Keiser drei neue Fachlehrpersonen angestellt; sie alle kennen die ORS Stansstad bereits aus mehrwöchigen Praktika im Rahmen ihrer PH-Ausbildung zur Lehrperson SEK I.

Markus Meier wird anstelle von Fredy Meier die Schulleitung der ORS und die Leitung von Team SE übernehmen. Zusätzlich wird er Klassenlehrer der ORS 3B sein.

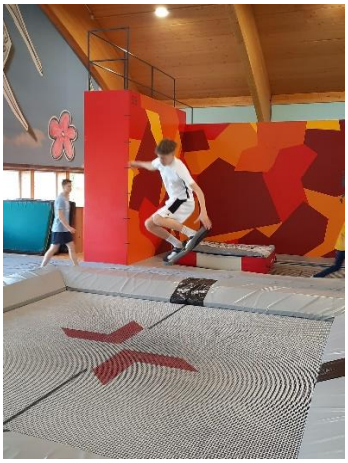
Wir wünschen den neuen Lehrpersonen einen guten Einstieg und viel Erfolg an unserer Schule und Markus alles Gute und viel Freude in seinen neuen Funktionen.

Weitere wichtige Ereignisse der einzelnen Stufen

In diesem Schuljahr konnten fast alle Schulanlässe wieder durchgeführt werden, leider fiel aber wegen der Corona mässigen Planungsunsicherheit die Kultur- und Sprachreise der 3. ORS nach Nizza zum dritten Mal aus. Als Ersatz fand in Burgdorf ein attraktives dreitägiges Klassenlager für die 3. ORS statt.

Zahlreiche der unten aufgeführten Anlässe dienten dem Ziel, unsere Schulgemeinschaft zu stärken und auch durch stufenübergreifende Veranstaltungen ein gutes Klima an der ORS zu fördern und zu erhalten.

23.08.2021	ORS	Gemeinsamer Schulstart im Oeki; Schulanfangsfeier, Begrüssung neue Schülerinnen und Schüler 1. ORS und neue Lehrpersonen
07.09.2021	ORS	Bergtag Buochserhorn
13.09. – 17.09.2021	ORS	Projektwoche (1. ORS soziale Zielsetzungen, 2. ORS Klassenlager in Beinwil am See, 3. ORS Theaterwoche mit Walti Mathis)
11.11. – 14.11.2021		ZEBI Zentralschweizer Bildungsmesse, Allmend Luzern
25.01.2022	3. ORS	Stufenskitag
31.01. – 04.02.2022	2. ORS	Schnupperlehre im Rahmen der Schule
08.02.2022	ORS	Wintersporttag ganze ORS in Engelberg
10.03.2022	2. ORS	Stufenskitag
16.03.2022	1. ORS	Stufenskitag
31.03.2022	ORS-Team	Teamausflug Alpgschwänd
Mai 2022	2. ORS	Stellwerktests 8. Schuljahr (Stellwerk 2.0)
23.05. – 25.05.2022	3. ORS	Klassenlager 3. ORS in Burgdorf BE, als Ersatz für die ausgefallene Nizza-Reise



31.05.2022	3. ORS	Präsentation Abschlussarbeit
17.06.2022	ORS	Sommersporttag ganze ORS in Buochs, Horw und Sarnen (Wassersport)
18.06.2022	6. Kl./1. ORS	Übertritts-Elternmorgen neue 1. ORS
Juni 2022	3. ORS	Stellwerktests 9. Schuljahr (Stellwerk 2.0)
06.07.2022	ORS	1. Bürgenstockstafette ganze ORS
07.07.2022	3. ORS	Schulschluss 3. ORS im Gemeindesaal

weitere Anlässe:

26.10.2021	LP 3. ORS	Elternabend zum Übertritt nach dem 6. Schuljahr
31.05.2022	LP 1. ORS	Berufswahlelternabend mit BIZ-Einführung in Stans, Eltern 1. ORS
Juni 2022		Verabschiedungsanlässe im ORS-Team für Marion Henseler und Fredy Meier

Ziele Team und Schulteamleitung für 2022/23

- **Jahresthema**: Weiterbildung und Umsetzung «Kompetenzorientierte Beurteilung»
- Wir planen, reflektieren und evaluieren die UTA
- Regelmässig **Fallbesprechungen** durchführen
- **Konzept anpassen und verabschieden**: Leitfaden «Schuleintritt fremdsprachige Lernende während des Schuljahrs oder mit Flüchtingsstatus»
- **Pädagogischen Austausch** zu Lehrplan21 basierten LM, inkl. Lernsoftware und Lern-Apps weiterführen
- **Digitale Innovation**: Office 365 als Arbeitsinstrument im ORS-Team festigen und weiterentwickeln
- **Gemeinsame Haltung**: Thema weiterführen; Haltungen in wesentlichen Dingen diskutieren (u.a. Kurs «neue Autorität»), gemeinsame Haltung anstreben, mittragen und kommunizieren
- Entlastungsmöglichkeiten für **Klassenlehrpersonen** suchen und diese nutzen
- **Feedbackkultur** weiter pflegen
- **Neuorganisation** der Datenablage (ORS Admin und Fachschaften) in OneDrive
- **Teambildung:** Guten Stand halten, weiterhin einen wertschätzenden und konstruktiven Umgang pflegen

3.6 Schulsozialarbeit (SSA)

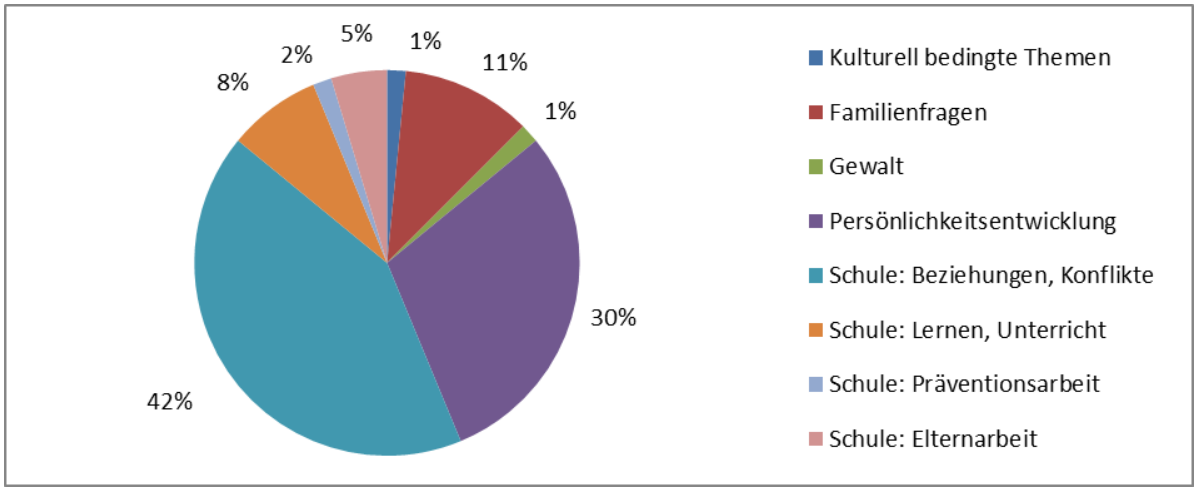
Schulsozialarbeiterin: Irène Odermatt (50%)

Fallzahlen

	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Dossiers per 01.08.	19	22	21	20
Neuaufnahmen (Zugänge)	48	28	48	44
Kumulierte Fallzahl	**67**	**50**	**69**	**64**
Fallabschlüsse (Abgänge)	45	29	49	37
Dossiers per 31.7.	22	21	20	27

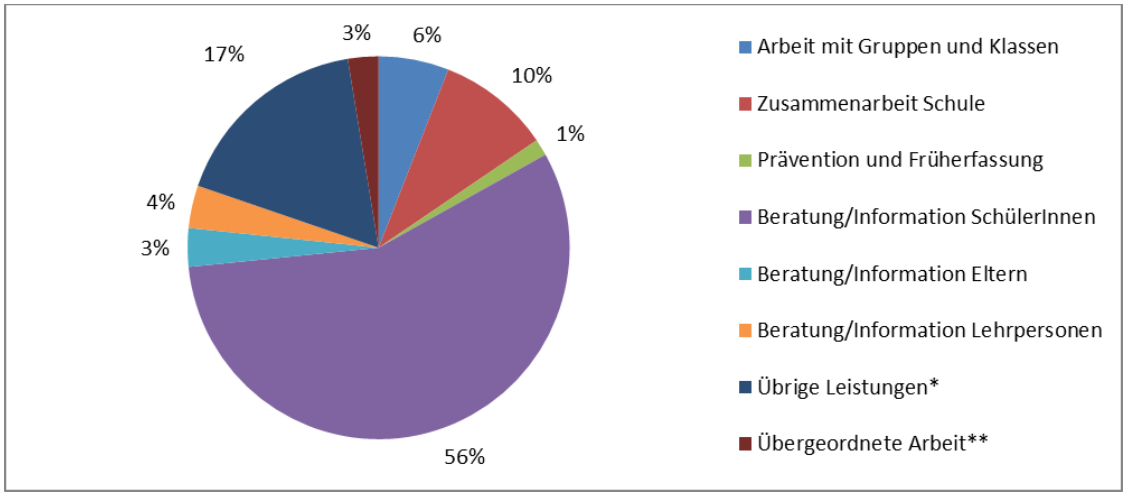
Die Schulsozialarbeit verzeichnete im Schuljahr 2021/2022 gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang der Fallzahlen von 69 auf 64. Dies kann mit dem personellen Wechsel der Schulsozialarbeiterin erklärt werden.
Die Zuweisungen der Fälle erfolgen nach wie vor am häufigsten über die Lehrpersonen (in 39 von 64 Fällen). Dies zeigt, dass die Schule soziale Auffälligkeiten frühzeitig erkennt und ernst nimmt. Es zeigt aber auch, dass ein regelmässiger Austausch und die Pflege der Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schulleitung für die Schulsozialarbeit von grosser Bedeutung sind. An zweiter Stelle sind es die Eltern, die in 14 von 64 Fällen eine Zuweisung an die Schulsozialarbeit gemacht haben, dicht gefolgt von den Schülerinnen und Schülern selbst (in 11 von 64 Fällen).

Unterstützungsgründe



Bei den Unterstützungsgründen dominieren wie bereits im Vorjahr die beiden Themenschwerpunkte "Schule: Beziehungen und Konflikte" sowie "Persönlichkeitsentwicklung". Während der Unterstützungsgrund "Persönlichkeitsentwicklung" im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen hat (von 32 auf 30 %), nahm der Unterstützungsgrund "Schule: Beziehungen und Konflikte" nochmals zu (von 35 auf 42 %). Dies macht deutlich, dass die Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit der Schule weiterhin gefordert ist, konstruktive Konfliktlösungsstrategien zu erarbeiten und weitere präventive Massnahmen anzugehen.
Auffallend ist, dass der Unterstützungspunkt "Gewalt" von 12 auf 1 % abgenommen hat. Ob dies mit der Beruhigung der Coronasituation zu tun hat und/oder generell abgenommen hat (was erfreulich wäre), ist schwierig zu sagen, insbesondere weil Gewalt ein Tabuthema ist und es viel braucht, bis Betroffene sich Aussenstehenden anvertrauen.

Aufwand nach Aufgabenbereich



Schwerpunkt der Arbeit als Schulsozialarbeiterin bildet nach wie vor die Beratung und Information einzelner Schülerinnen und Schüler (56%). Die Schulsozialarbeit bietet mit ihrer Anwesenheit im Schulhaus und ihrer auch kurzfristigen zeitlichen Verfügbarkeit, ein niederschwelliges Unterstützungsangebot, das weiterhin rege genutzt wird. Zugenommen haben die Bereiche "Zusammenarbeit Schule" und "Übrige Leistungen" (u.a. Vernetzung mit anderen Sozialpartnern, Einführung als neue Mitarbeitende). Dies kann auf den personellen Wechsel zurückgeführt werden. Möglicherweise ebenfalls damit zu erklären ist der Rückgang des zeitlichen Aufwandes "Beratung/Information Eltern" von 12 auf 3 %. Da ich als neue Stelleninhaberin mitten im Schuljahr gestartet bin, waren die Elternabende schon vorbei und damit eine wichtige Gelegenheit, mich bei den Eltern vorzustellen. Es ist denkbar, dass die Eltern zuerst Kontaktgelegenheiten mit der neuen Schulsozialarbeiterin brauchen, um Vertrauen zu fassen.

Ausblick und Dank

Um als niederschwelliges Beratungs- und Unterstützungsangebot in Anspruch genommen zu werden, ist eine wohlwollende Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Lehrpersonen und Schulsozialarbeit unabdingbar. Wie oben ausgewiesen, sind es in hohem Ausmass die Lehrpersonen, welche die Schulsozialarbeit bei den Zielgruppen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern anpreisen. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich.
Ebenfalls bedanke ich mich bei der gesamten Schulleitung, dem Schulsekretariat, dem Schulrat, den Lehrpersonen, meinem Vorgesetzten Roland Widmer und meinem Schulsozialarbeitsteam dafür, dass sie aktiv dazu beigetragen haben, dass ich mich schnell und gut an der Schule Stansstad eingelebt habe. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Ferner gilt mein Dank Karin Feer für die sorgfältige Übergabe und die gute Vorarbeit, die sie betreffend Verankerung der Schulsozialarbeit an der Schule geleistet hat. Mir ist im kommenden Schuljahr weiterhin auch sehr daran gelegen, meinen Beziehungssaufbau zu den Schülerinnen und Schülern sowie Eltern fortzuführen und damit Vertrauen aufzubauen.

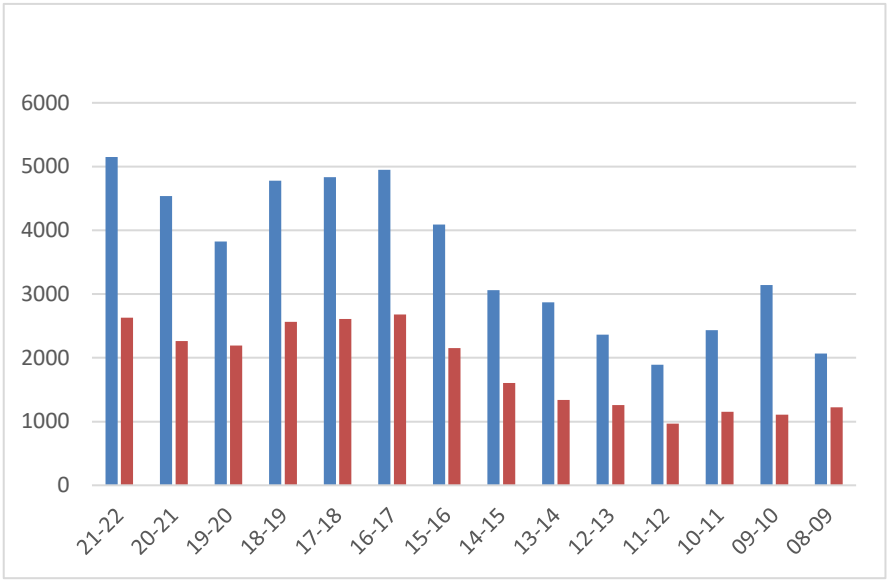
3.7 Schulhort

Personelles
Aufgrund steigender Kinderzahlen unterstützt Helena Mirdita seit April 2021 das Hortteam als Springerin am Mittagstisch.
Martina Fuhrer schliesst ihre Ausbildung «Basiskurs für Mitarbeitende TGS/SEB» an der PH in Luzern erfolgreich ab.

Schulhortteam
Hortleitung: Marion Burrell
Hortmitarbeitende: Susi Amstutz, Martina Fuhrer, Martina Jenni, Helena Mirdita
Frühbetreuung: Marion Burrell, Conni Gosso, Martina Jenni, Tanja Funk-Wallimann

Entwicklung Nachfrage Hort
Die Nachfrage für den Schulhort, den Mittagstisch und die Frühbetreuung bleibt stabil. Jeweils 2-5 Kinder pro Tag nutzen das Morgenangebot.
Drei Kinder aus Obbürgen besuchen einmal pro Woche den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung. Ein Kind, das den Kindergarten in Kehrsiten besucht, nutzt das Frühbetreuungsangebot.

	Mittag	Nachmittag
21-22	**5148**	**2630**
20-21	4540	2263
19-20	3823	2192
18-19	4780	2565
17-18	4835	2607
16-17	4948	2681
15-16	4092	2152
14-15	3063	1606
13-14	2870	1341
12 -13	2364	1259
11 -12	1890	965
10 -11	2436	1154
09 -10	3144	1110
08 -09	2065	1225



Nachdem die Coronamassnahmen gelockert werden, stellt der Mittagstisch seinen Betrieb vom bedienten Buffet zum Familientisch mit Selbstbedienung um. Der Familientisch ist intimer und die Kinder sind autonomer. Das fördert die Gruppendynamik und die bereits vorhandene positive Atmosphäre.
Erfreulicherweise wird der Donnerstagmorgen für Teilzeit-Kindergartenkinder angeboten. Drei Kinder mit deutscher und ein Kind mit portugiesischer Muttersprache nutzen das Angebot. Die Sprachförderung im Freizeitbereich zeigt Wirkung.

Zusammenarbeit mit der Schule
1 Schüler überbrückt eine Zwischenlektion im Hort. 4 Kinder aus Kehrsiten verbringen freitags von 15:00 – 16:00 Uhr die Wartezeit fürs Taxi im Schulhort.
Während der Instandsetzung der Kehrsitenstrasse besuchen jeweils 7-11 Kinder aus Kehrsiten montags, dienstags, donnerstags und freitags den Mittagstisch.

Auch bei Krankheit einer Lehrperson steht das Hortangebot während den Blockzeiten für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Ferienbetreuung
Im Herbst führt das Hortteam Stansstad die Ferienbetreuung zum dritten Mal durch. Unterstützt wird es von Margrith Bieri, Hortleitung Hergiswil und einem Zivi der Kita Stans.
Stansstad verbuchte während dieser Zeit 47, Stans 27 und Hergiswil 5 Betreuungstage.
In den Fasnachtsferien in Stans werden 36 Betreuungstage aus der Gemeinde Stansstad verbucht.
Mangels Nachfrage findet die Ferienbetreuung während den Osterferien in Hergiswil nicht statt.

Reglement
In Zusammenarbeit mit dem Schulrat und der Schulleitung überarbeitet Marion Burrell das Hortreglement, welches aus dem Jahr 2007 stammt.
Am 24.5.21 wird das überarbeitete Hortreglement an der Gemeindeversammlung angenommen. Die Anmeldeformulare werden angepasst, die Eltern der Schulgemeinde Stansstad informiert. Die neuen Tarife, Angebote und Verordnungen werden im neuen Schuljahr 22/23 umgesetzt.

3.8 Musikschule

Schulleitung:	Christan Bucher	
Schülerzahlen:	1. Semester: 159	2. Semester: 157
Pensen:	86 Jahreswochenstunden	85.25 Jahreswochenstunden
Lehrpersonen:	14 Lehrpersonen	14 Lehrpersonen
	Eintritt August 2021:	Eliška Holečková, Sharon Mazzolett, Simon Steiner

Keine Mutationen im Lehrkörper der Musikschule während des SJ 2021/22

Entwicklung Musikschülerzahlen 2012 – 2021:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Schülerzahl SG Stansstad	**323**	**312**	**292**	**291**	**292**	**294**	**310**	**328**	**346**	**342**
Musikschüler	**204**	**184**	**171**	**156**	**147**	**149**	**152**	**143**	**139**	**159**

Rückblick auf das Schuljahr 2021/22:

Per Ende Juli 2021 ging David Sonder nach achtzehnjähriger Tätigkeit als Klavierlehrer und Leiter der Musikschule Stansstad in den Ruhestand. Christian Bucher trat im August 2021 seine Nachfolge als Musikschulleiter an. Die Klavierklasse von David Sonder wurde von Sharon Mazzoletti (Klavier) übernommen. Simon Steiner (Schlagzeug) nahm die Tätigkeit als zweiter Schlagzeuglehrer auf. An die Stelle des Saxophonlehrers Matteo a Marca trat Eliška Holečková. Mit etlichen Schülerkonzerten begeisterten die Kinder und Jugendlichen der Musikschule ihre ZuhörerInnen.
Nach längerer Pandemiepause durften wir mit dem Adventskonzert vom Sonntag, 12. Dezember 2021 zum ersten Mal auch wieder vor ein grösseres Publikum treten. Die festliche Stimmung und die Musizierfreude waren dementsprechend gross.
Im März 2022 konnten wir unsere von Silvan Bucher neu-gestaltete Musikschulbroschüre präsentieren. Neben Portraits von SchülerInnen der Musikschule und dem Lehrerteam wird diese durch Statements von SchülerInnen belebt. Die Broschüre beinhaltet ausserdem die wichtigsten Informationen zum Angebot der Musikschule, darunter auch zu den neuen «Erwachsenen-ABOS». Am Sonntag, 25. Juni 2022 konnten wir bei schönstem Sommerwetter nach dreijähriger Pause das traditionelle «Open-Air» Konzert durchführen. Die zahlreichen Gäste erfreuten sich an den vielseitigen Beiträgen der verschiedensten Formationen und genossen das Kuchenbuffet, welches liebevoll von SchülerInnen der 2. ORS (S. Gwerder) bereitgestellt und bedient wurde. Als Schlussbouquet vom Schuljahr präsentierte Hildegard Zeyer am Freitag, 1. Juli 2022 das wohlklingende Resultat ihres «Erwachsenworkshops». Zusammen mit SchülerInnen aus Frau Zeyers Violinklasse, der Klavierklasse von S. Mazzoletti und der Saxophonklasse von E. Holeckova erklangen klassische Werke aus verschiedenen Epochen.

Veranstaltungen im Schuljahr 2021/22:

Fr.	19. Nov.	**Schülerkonzert** Gesangsklasse von A. Murer
Di.	7. Dez.	**Seniorenweihnacht im OEKI** Blockflötenklasse von K. Weiersmüller und Celloklasse S. Käser
So.	12. Dez.	**Adventskonzert** in der kath. Kirche um 17.00 Uhr
Do.	16. Dez.	**Schülerkonzert** Gitarrenklasse von J. Ullrich
Mi.	16. Feb.	**Schülerkonzert Obbürgen** Akkordeonklasse von R. Gabriel und Gäste
Do.	17. Feb.	**Schülerkonzert** Schlagzeugklassen von Ch. Bucher und S. Steiner
Fr	18. März	**Schülerkonzert** Violinklasse von H. Zeyer (Violine) und Keyboardklasse von B. Relja
Mo.	28. März	**"Die verzauberten MusiklehrerInnen"** Musiktheater für 1./2. Primarklassen
Sa.	2. April	**Instrumentenparcours der Musikschule Stansstad**
Mo.	11. April	**Schülerkonzert** Gitarrenklasse von P. Edelberger und Schlagzeugklasse von Ch. Bucher
Mi.	18. Mai	**Schülerkonzert** Blockflötenklasse von K. Weiersmüller
Di.	24. Mai	**Schülerkonzert** Querflötenklasse von J. Poredoš, Celloklasse von S. Käser, Klavierklasse von S. Mazzoletti und Saxophonklasse von E. Holecková
Sa.	25. Juni	**Sommerkonzert** der Musikschule Stansstad als «Open-Air»
Di.	28. Juni	**Schülerkonzert** Gesangsklasse von A. Murer
Fr.	1. Juli	**Schülerkonzert "Klassische Werke"** Klassen von H. Zeyer, S. Mazzoletti und E. Holecková

3.9 Spielgruppe

Leitung:	**Conny Gosso**
Mitarbeiterinnen:	Nadia Erni, Tanja Funk, Lori Knüsel, Abry Christine
Aushilfe/Stellvertretungen:	keine

Die **Spielgruppe Rägeboge** wurde 1980 auf privater Basis gegründet und wurde 2016 in die Schulgemeinde Stansstad integriert. Sie befindet sich im Kindergartengebäude in Stansstad und in Obbürgen. Seit 2021 bieten wir auch die Möglichkeit an, die Naturspielgruppe in Stansstad zu besuchen. Das Zusammentreffen gleichaltriger Kinder ein- bis zweimal pro Woche in der Spielgruppe ist ein idealer Übergang für den späteren Einstieg in den Teilzeit-Kindergarten und erleichtert dem Kind wie auch den Eltern den schrittweisen Ablösungsprozess. Für die fremdsprachigen Kinder ist es wichtig, in diesem Rahmen schon einiges der Deutschschweizer Sprache mitzubekommen. Üblicherweise findet der Kurs der Spielgruppe drinnen statt, ausgenommen die Naturspielgruppe. Aber bei schönem Wetter ist es möglich, dass ein Teil des Kurses auf dem Spielplatz des Kindergartens abgehalten wird.
Wie jedes Jahr gingen wir auch im Schuljahr 2021/2022 auf unser Spielgruppenreisli. Dieses Mal ging es in die Garnhänki. Zudem feierten wir mit jedem Kind einen speziellen Tag in der Spielgruppe. In diesem Jahr war das Motto Zaubertag.

Angebot

Die Spielgruppentage werden jedes Jahr neu festgelegt.

Spielgruppenzeiten: Vormittag: 9.00 – 11.00 Uhr
Nachmittag: 13.45 – 15.45 Uhr

CHF 250 pro Halbjahr für 1x 2 Std. pro Woche

CHF 500 pro Halbjahr für 2x 2 Std. pro Woche

CHF 300 pro Halbjahr für 1x 2 Std. pro Woche Naturspielgruppe

Je nach Alter des Kindes ist ein oder zwei halb Tage pro Woche möglich.

Besuch

Im Schuljahr 21/22 besuchten 52 Kinder in 7 Abteilungen die Spielgruppe, davon eine Gruppe mit 9 Kindern in Obbürgen und eine 1 Gruppe mit 10 Kindern in der Naturspielgruppe. Viele Kinder, die in die Naturspielgruppe gingen, besuchten zusätzlich die Spielgruppe drinnen.
Neu durften wir Lori Knüsel in unserem Team begrüssen. Sie hat Ihr erstes Jahr erfolgreich absolviert.
Wir freuen uns auf ein schönes und ereignisreiches neues Schuljahr mit der Realisierung unseres neusten Projektes; der Naturspielgruppe in der Jurte.

4.1 Team SE (Schulentwicklung)

Vorsitz: **Meier Fredy, SL ORS, ORS Stansstad**

Mitglieder: Durrer Toni, GSL Schule Stansstad
Furger Linda, KG
Bircher Franziska, US, SL Obbürgen
Cannabona Elena, Mittelstufe I, SL Kehrsiten/Stansstad
Amstad Armin, Mittelstufe II, Stansstad
Küchler Brigitte, SHP, Stansstad
Temporär im 2. Semester: Markus Meier, Marion Henseler

Das Team für Schulentwicklung (Team SE) traf sich zu acht Sitzungen. Neu dabei war in diesem Schuljahr Linda Furger als Vertreterin des KG (für Christine Kopp). Temporäre Mitglieder im 2. Semester waren Marion Henseler im Rahmen ihrer Schulleiterausbildung und Markus Meier zur Vorbereitung auf seine neue Leitungsaufgabe.
Auf Ende Schuljahr treten Armin Amstad und Franziska Bircher zurück. Die langjährige und sehr engagierte Arbeit wird den beiden herzlich verdankt. Ebenfalls auf Ende Schuljahr tritt Fredy Meier infolge Pensionierung zurück. Die neuen Vertretungen ab Schuljahr 2022/23 sind Alexandra Prest (Unterstufe), Silvia Daucourt (Mittelstufe II) und Markus Meier (ORS und Leitung Team SE).
Neben den eigentlichen Sitzungen wurden auch in verschiedenen Arbeitsgruppen Grundlagen zur Erreichung der Jahresziele entwickelt, insbesondere in der AG ISE (interne Schulevaluation).

Schwerpunkte 2021/22

1. **Jahresschwerpunkte 2021/22 umsetzen:** Lernfördernde Feedbackkultur weiterführen und weiterentwickeln; Lehrplan 21 verankern und festigen; Schwerpunkt für 2022/23 planen
2. **Schüler und Schülerinnen / Lehrperson / Team:** Lernfördernde Feedbackkultur im Unterricht; LP 21: Neue Lehrmittel und Lernsoftware; MI-Unterricht und IT-Entwicklung; Umgang mit Rechtschreibung
3. **Schulleitung:** neues Jahresprogramm 2022/23 zusammenstellen; Termine 2022/23 planen; Schulprogramm bis 2026 aktualisieren; interne Evaluation der AG ISE begleiten
4. **Unterrichtsteamarbeit UTA** organisieren und begutachten; integrierte Q-Arbeit
5. **Spezialanlässe organisieren**
6. **Positives konsolidieren und für Aktuelles offenbleiben**

Zu 1. Aktuellen Jahresschwerpunkt 2021/22 umsetzen
Weil der Jahresschwerpunkt ‘Lernfördernde Feedbackkultur im Unterricht’ im letzten Schuljahr wegen Corona nicht genügend bearbeitet werden konnte, wurde das Thema im Schuljahr 2021/22 als Schwerpunkt weitergeführt und auf verschiedenen Ebenen bearbeitet. Der neue Jahresschwerpunkt für 2022/23 wurde festgelegt und geplant: ‘Kompetenzorientiertes Beurteilen mit LP 21’. Als Fachberater konnte Ueli Jurt verpflichtet werden.

Zu 2. Schüler und Schülerinnen / Lehrperson / Team
Schwerpunkte beim Thema ‘Lernfördernde Feedbackkultur im Unterricht’ waren die Umsetzung der Theorie von Hattie im Unterricht, z. B. durch dialogisches Lernen. Lernprozesse wurden durch Reflexion und Feedback begleitet und Instrumente aus dem Instrumentenkoffer eingesetzt. In der UTA fand der Austausch zu den gemachten Erfahrungen statt.
Zum LP 21 fand der Austausch zu neuen Lehrmitteln und Lernsoftware statt: Neue Lehrmittel wurden schrittweise eingeführt und eine gemeinsame Philosophie zum Einsatz im Unterricht aufgebaut.
MI-Unterricht und IT-Entwicklung: Auf der Mittelstufe I wurde ‘Teams’ eingerichtet und kennengelernt; auf der Mittelstufe II erfolgte die Umstellung auf das 1:1 Computing.
Im Umgang mit der Rechtschreibung wurden die Lese- und Rechtschreibkompetenzen auf allen Stufen fächerübergreifend gefördert.

Zu 3. Schulleitung
Steuerinstrumente wie das neue Jahresprogramm 2022/23 und die gesamten Jahresterminplanungen wurden erstellt. Zudem wurde das Schulprogramm bis 2026 weitergeführt und aktualisiert.
Das Team SE begleitete die Interne Evaluation der AG ISE. Diese führte im Sinne einer Standortbestimmung eine Schülerinnen- und Schülerbefragung zum Thema «Feedbackkultur im Unterricht» durch.

Zu 4. Unterrichtsteamarbeit (UTA) organisieren und begutachten
Das Team SE schaffte die notwendigen Gefässe und Rahmenbedingungen für die allgemeinen und spezifischen Veranstaltungen der Unterrichtsteams und initiierte die UTA.
Daneben wurde die Teambildung gefördert und es fanden Austauschgespräche mit der Nachbarstufe sowie Intervision statt. Zu den diversen Aktivitäten der UTA verfasste jedes UT einen Bericht (siehe Kap. 4.2). Diese Berichte werden vom Team SE jährlich begutachtet. Erkenntnisse und Anregungen der Lehrpersonen fliessen somit direkt in die neuen Planungen ein.
Innerhalb der Q-Arbeit, die in die UTA integriert ist, wurden kollegiale Hospitationen durchgeführt mit dem Thema «Feedback zum Unterricht einholen». Jedes UT nahm innerhalb ihres Berichts dazu Stellung (siehe Kap. 4.2).

Zu 5. Spezialanlässe organisieren
Zusätzlich zu den allgemeinen Terminen der UTA wurden spezielle Inputveranstaltungen durchgeführt.
Als Start ins neue Schuljahr gab es für alle Lehrpersonen ein Fachreferat mit Katja Margelisch von der PH Bern zum Thema «Entwicklungsneuropsychologie trifft Pädagogik».
Zudem wurden im Januar, zu Beginn der Weihnachtsferien, zwei Tage für Aktivitäten der Unterrichtsteams geplant. Am ersten Tag fand für alle Lehrpersonen ein Sensibilisierungsreferat zur Beurteilung mit Ueli Jurt statt. Den zweiten Tag konnten die UT mit freier Themenwahl selbst gestalten.

Zu 6. Positives festigen und Aktuelles aufnehmen
Zusammenarbeit und Austausch in den Teams und auch über die UT hinaus wurden auf mehreren Ebenen gefördert, insbesondere auch durch die Spezialveranstaltungen für die ganze Schule. Die positive Schulkultur konnte weiter gepflegt und gefestigt werden.

Zielerreichung
Alle inhaltlichen und instrumentellen Ziele für das Schuljahr 2021/22 wurden vollständig oder mehrheitlich erreicht.
Die lernfördernde Feedbackkultur im Unterricht wurde zwar gut umgesetzt, sie soll aber weiterhin auch im Zusammenhang mit dem kompetenzorientierten Beurteilen (Schwerpunkt im Schuljahr 2022/23) bewusst mit einbezogen werden.
Die Einführung neuer Lehrmittel im Zusammenhang mit LP 21 und der Austausch dazu wird auch im neuen Schuljahr ein Ziel bleiben.
Die Offenheit und Flexibilität im Umgang mit aktuell auftauchenden Themen und Herausforderungen des Alltags soll unbedingt beibehalten werden.

Ziele Team SE für das Schuljahr 2022/23

1. **Jahresschwerpunkte:** Kompetenzorientiertes Beurteilen gemäss LP 21; Schwerpunkt 23/24 planen -> Kompetenzorientiertes Beurteilen weiterführen; LP 21 verankern und festigen.

2. **Schülerinnen und Schüler / Lehrpersonen / Team:** Kompetenzorientiertes Beurteilen gemäss LP 21 praxisorientiert bearbeiten, Begleitung durch Ueli Jurt; LP 21: Einführung neuer Lehrmittel und Lernsoftware steuern; MI-Unterricht und IT-Entwicklung: MS I -> Umstellung auf 1:2 Computing sowie 'Teams' einrichten und kennen; Auseinandersetzung mit dem Schulabsentismus im Zyklus 3.

3. **Schulleitung:** Neues Jahresprogramm 2023/24 zusammenstellen; Termine 2023/24 planen; Modell Luzern für den Umgang mit Schulabsentismus im Zyklus 3 installieren; Lehrpersonenbefragung der AG ISE begleiten -> Längsschnitt-Evaluation zur Lehrpersonenzufriedenheit.

4. **UTA organisieren:** Gefässe schaffen, UTA initiieren und begleiten; Feedback geben zu den Berichten der UTA. **Q-Arbeit** im Rahmen der UTA: Thema 'Persönliche Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Umfrage zur Feedbackkultur an der Schule Stansstad'.

5. **Spezialanlässe organisieren:** UT Spezial vor Schulbeginn am 19.08.2022, Thema «Kompetenzorientierte Beurteilung Nr. 2», mit Ueli Jurt; UT Spezial/ST Spezial am Ende der Weihnachtsferien (06.01.2023), 1 Tag zum Thema «Kompetenzorientierte Beurteilung – Aufträge bearbeiten»; zudem 1 Tag für die ST (flexibel): Datum und Thema frei wählbar.

6. **Positives konsolidieren und Aktuelles aufnehmen**

4.2 UTA- / Q-Arbeit

Berichte zur Unterrichtsteamarbeit (UTA): Kommentar Team SE

Allgemeine Aussagen zur UTA

Hospitation	Das Kollegiale Hospitieren und professionell Feedbackgeben wurde als Bereicherung wahrgenommen. Siehe Q-Arbeit Zusammenfassung.
Weiterbildung in UT	Die Teams haben verschiedene Themen (Austausch über LWB-Kurse/neue Lehrmittel zum Lehrplan 21 u.a.) intern und extern bearbeitet und sich ausgetauscht.
Teambildung/ Kollegialer Austausch	Dies war erneut sehr hilfreich und wertvoll. Die andere Perspektive erfahren und vergleichen schafft gegenseitiges Verständnis. Gemeinsame Aktivitäten weiter pflegen (Kultur, Essen, Traditionen, …), damit erreicht man einen guten Teamspirit und bleibt im Austausch.
Projekte vorbereiten, mitgestalten und durchführen	Die Primarstufe hat das «Buchprojekt» und den «Gehirnpalast» geplant und umgesetzt. Die ORS hat die verschiedenen Themen/ Lernausflüge stufengetrennt (Sozialwoche, Klassenlager, Theater) gemeinsam geplant und in der Projektwoche und während dem Schuljahr durchgeführt.
KG, Zyklus 1	
Zusammenarbeit Schnittstellen	Die Zusammenarbeit war sehr motivierend und produktiv. So konnten die Ziele für das Schuljahr gut erreicht werden. Der Austausch mit der Unterstufe wurde durchgeführt und gemeinsame Projekte werden im nächsten Jahr konkret geplant und umgesetzt.
Purzelbaummorgen	Der Purzelbaummorgen wurde dieses Jahr wieder mit allen Kindergartenkinder von Stansstad, Obbürgen und Kehrsiten durchgeführt. Anhand der Erfahrungen aus den letzten Jahren konnte die Planung sehr speditiv gestaltet werden. Die Kinder erlebten einen erlebnisreichen Morgen mit viel Spass und Bewegung.
Austauschgespräche KG-US	Der Austausch mit der Unterstufe wird sehr geschätzt. Erfahrungen und Erwartungen wurden besprochen und wichtige Erkenntnisse in die Praxis umgesetzt.
Rück- oder Ausblick	Der Zyklus 1 wünscht sich in Zukunft wieder näher zusammenzuarbeiten. Coronabedingt war dies nicht immer möglich. Dies kann beispielsweise mit einigen klassenübergreifenden Lektionen oder Ausflügen sein. Somit lernen die Kindergartenkinder geradewegs ihre zukünftigen Lehrpersonen kennen und der Übertritt in die 1. Klasse wird vereinfacht.
US, Zyklus 1	
Projekt Gehirnpalast	Einführung und Theorie zum Gehirnpalast: Lernprozesse verstehen und Intervision mit Corinne Häberli-Hunkeler.
Spieleworkshop	Gemeinsame Weiterbildung: Viele neue Inputs und Spielideen wurden für den Unterricht ausgetauscht und im Unterricht eingesetzt. Die zwei Halbtage wurden als sehr interessant und gewinnbringend erlebt.
Rück- oder Ausblick	Der Austausch und die Zusammenarbeit haben mehrmals stattgefunden. Wir finden beides im Zyklus 1 sehr wichtig. Für das kommende Schuljahr möchten wir vermehrt gemeinsame Aktivitäten planen und durchführen.
MS I, Zyklus 2	
Klapp – App	Erfahrungen wurden ausgetauscht, zusätzliche Bedienungsmöglichkeiten ausprobiert, manchmal gab es Verbindungsschwierigkeiten. Fazit: App läuft gut, Elternarbeit wird vereinfacht.
Elternarbeit	Elternabend: Schwerpunkte besprochen, Elterninfo: Agenda von Ferien zu Ferien, Gesamtübersicht, Halbjahresagenda, Klappnachricht zuschicken. Elterngespräche: Schwerpunkt auf Kompetenzen gesetzt, verschiedene Formen besprochen.

Rück- oder Ausblick	Die Ziele konnten gut erreicht werden. Das Team arbeitete sehr effizient zusammen. Höhepunkt war der UT-Spezial Tag mit dem „NMG-Thema, neue Lehrmittel“, gut genutzt und für unseren Unterricht aufbereitet. Zukunft: Neue Lehrmittel, Logbuch ausprobieren, verschiedene Formen der Elterngespräche besprechen, Umgang mit Sozialen Medien: Projekt in Zusammenarbeit mit der US aufgleisen.
MS II, Zyklus 2	
Einführung 1:1 Computing	Die Notebooks konnten mit den Lernenden eingerichtet und individuell gestaltet werden. Trotz einfacher Handhabung und interessanten Möglichkeiten soll Balance zwischen digitalem und analogem Unterricht gehalten werden.
Feedbackkultur	Wichtig für echtes Feedback ist Vertrauen und Achtung zwischen den Lernenden und Lehrpersonen. Es ist eine Gratwanderung zwischen Positives betonen und Negatives nicht ausklammern.
Gegenseitige Unterstützung und Beratung	Der Austausch zu schwierigen Situationen mit Lernenden oder deren Eltern wird sehr geschätzt. Zudem ist der Austausch zu Themen wie Klassenlager oder Veloprüfung für die jüngeren Kolleginnen sehr wertvoll.
Rück- oder Ausblick	Das wichtigste Element war einmal mehr die gegenseitige Unterstützung in einem immer komplexer werdenden Schulalltag. Es hilft enorm, schwierige Situationen aus anderer Sicht zu erleben, kommentiert zu bekommen und zu merken, dass man nicht alleine dasteht.
ORS, Zyklus 3	
Arbeit in Fachschaften u.a. neue Lehrmittel	Das Team arbeitete häufig in spezialisierten Fachschaften und Teilgruppen. Die Ausgewogenheit von individueller und teamübergreifender Arbeitsweise war bereichernd. Die gegenseitige Unterstützung im UT und der Austausch wurden als sehr wertvoll empfunden.
Lernfördernde Feedbackkultur im Unterricht	Beide Themen (Feedbackkultur und Hausaufgaben) wurden besprochen und Erkenntnisse ausgetauscht. So konnten Haltungen und Vorgehensweisen abgeglichen werden.
Intervision-Fallbesprechungen	Diese Form von Gruppencoaching wurde wiederum als sehr wertvoll erlebt. Durch die kollegiale Beratung kann der Fallgeber Handlungsempfehlungen mitnehmen.
Rück- oder Ausblick	Fallbesprechungen und Intervisionen sollten im kommenden Schuljahr verstärkt stattfinden, evtl. mit fachlicher Unterstützung durch die SSA. Es braucht eine frühzeitige Information an die betroffenen Fachlehrpersonen und die SSA. An jedem UT-Termin sollten künftig die ersten 30 Minuten für Fallbesprechungen reserviert werden.
SHP	
Austausch mit den SHP-Kolleginnen	Da die SHPs in unterschiedlichen Schulhäusern und in Stufen arbeiten, ist der Austausch in den UT-Gefässen für alle äusserst wichtig. An diesen Treffen werden herausfordernde Situationen oder Situationen, bei denen eine SHP in der Förderung mit den Lernenden oder in der Elternarbeit ansteht, ausgiebig besprochen. Gemeinsam wird nach Lösungen gesucht. Es werden Tipps und Ideen weitergegeben, wie diese erfolgreich gemeistert werden können.
Feedbackkultur	Das SHP-Team sichtete den Feedback-Instrumentenkoffer nach geeigneten Formen für die individuelle Förderung. Sie stellten einander bewährte Feedback-Instrumente vor. Die Vorlagen wurden auf dem SHP-Ordner abgelegt.
Rück- oder Ausblick	Die vorgenommenen Themen konnten erfolgreich bearbeitet werden. Die vorgesehenen Termine waren ausreichend. Mehr Reservetermine wären wünschenswert, da der Schulalltag alle stark fordert.
DaZ	
Fachberaterin DaZ und Planung Elternabend	Beratung durch Ruth Sicher: Es ist geplant, in Stansstad für fremdsprachige Eltern einen separaten Elternabend zu veranstalten. Aktualisieren der Infobroschüre für fremdsprachige Eltern.
Austausch zwischen den DaZ-Kolleginnen und zu Lehrmitteln	Input zu dem Diagnosemittel «Lise DaZ». Es ist ein brauchbares und sinnvolles Lehrmittel, welches weiterempfohlen wird.

Rück- oder Ausblick	Durch die hohe Anzahl an fremdsprachigen Kindern wird der Aufwand des DaZ-Unterrichtes und für Absprachen zwischen den betroffenen Klassen/ DaZ-Lehrpersonen während des Schuljahres immer höher. Schwerpunkt im Schuljahr 2022-23 ist die Planung des Elternabends für fremdsprachige Eltern.
TTG/ WAH	
Gemeinsamer Kursbesuch	In der Ideenwerkstatt «Schönguet» lernte das Team verschiedene Techniken für Bild-Transfer kennen und sie hatten die Gelegenheit, diese auszuprobieren. Sie konnten sehr viel Neues entdecken, was im Unterricht gut umsetzbar ist.
Rück- oder Ausblick	Sie nutzten die UT-Termine bewusst für den Austausch fachlicher Erfahrungen und Erwartungen, aber auch für pädagogische Anliegen. Zudem trafen sie sich in den Kleingruppen TTG / WAH getrennt für fachspezifische Absprachen.

Q-Arbeit 21 - 22

Thema: Feedback zum Unterricht einholen – Kollegiales Hospitieren

- In allen Zyklen wurde das „Kollegiale Hospitieren“ sehr geschätzt und als Bereicherung erlebt.
- Es gab viele neue Erkenntnisse oder wertvolle Inputs für den Schulalltag, u.a. neue Unterrichts- und Gestaltungsideen, wie man es auch anders machen könnte oder beispielsweise neue Unterrichtsmethoden, die man weniger einsetzt (Theater spielen, Konzentrationsspiele usw.).
- Der Perspektivenwechsel und der Austausch sind sehr wertvoll. Die andere Perspektive erfahren und vergleichen schafft pädagogisches Verständnis. Man bekommt auch das Gefühl, dass man nicht alleine ist im anspruchsvollen Schulalltag.
- Es ist auch interessant, eigene und fremde Lehrpersonen-Kommentare im Unterricht zu beobachten und zu reflektieren, wie auch die Interaktionen zwischen SuS – SuS oder SuS - LP.
- Bei der Nachbesprechung kam das Jahresthema „Konstruktive **Feedbacks geben und erhalten»** wieder zum Tragen und konnte konkret angewandt und nachhaltig eingeübt werden.
- Die Rahmenbedingungen waren gut aufgegleist, die Unterlagen und der Zeitplan waren zweckmässig und hilfreich.
- Das Hospitieren ist ein wichtiger Baustein im Schulentwicklungsprozess und wirkt auch präventiv für die Personalgesundheit.

4.3 Interne Evaluation 2020/21 - Schülerinnen- und Schülerbefragung zur Feedback-Kultur im Unterricht

Ausgangslage und Zielsetzung

Im Qualitätskonzept der Schule Stansstad sind im 3-Jahres Rhythmus Befragungen von Schülerinnen und Schülern, von Lehrpersonen und Eltern vorgesehen. Im SJ 2021/22 liegt der Schwerpunkt auf der Befragung der Schülerinnen und Schüler. Die Standortbestimmung gibt Auskunft über die aktuelle Zufriedenheit bei der Feedback-Kultur im Unterricht und zeigt allfälligen Handlungs- und Entwicklungsbedarf auf.
Das Ziel ist es, eine Feedbackkultur aufzubauen, in der gemeinsames Lernen auf vertrauensvoller Grundlage gelingen kann. Die persönlichen Ergebnisse der Auswertung bringt die Lehrperson beim Mitarbeitergespräch ein. Eine gute Feedbackback-Kultur stellt ein zentrales Merkmal der Unterrichtsqualität dar, sie fördert das Lernen und den Kompetenzerwerb. Die Feedback-Praxis ist Teil einer gesamtheitlichen Beurteilungspraxis.

Zweck der Evaluation

- Rechenschaft gegenüber der Schulbehörde und der kantonalen Schulaufsicht
- Qualitätssicherung und Handlungsempfehlungen für die Schulleitung
- Feedbackkultur und Selbstreflexion als zentrales Qualitätsmerkmal von Unterricht bewusst aufbauen und überprüfen

Fragestellung

Feedback und Selbstreflexion zählen zu den wichtigsten Lerninstrumenten für Lehrpersonen. Sie helfen, die Wirkungen des eigenen Handelns besser einzuschätzen und den Unterricht wirksamer zu gestalten.
Die zentrale Frage lautet:

- Wie lernt der Schüler, die Schülerin besser?
- Wie gut unterstützt das Feedback der Lehrperson ihre Schülerinnen und Schüler?
- Welche Feedbacks sind besonders hilfreich – und welche Verbesserungsmöglichkeiten sehen die Schülerinnen und Schüler für die Lehrperson?

Vorgehen

Die Umfrage bezieht auf Kriterien eines effektiven Feedbacks aus dem IQES-Online-Tool, die sich in der Forschung als lernwirksam erwiesen. Das Team ISE, bestehend aus Toni Durrer (GSL), Alexandra Wymann (LP ORS) und Brigitte Küchler (SHP) erstellte die Onlineumfrage und Interviewfragen und führte die Umfrage durch. Online wurden ab dem 3. bis 9. Schuljahr alle Kinder und Jugendlichen von Stansstad, Obbürgen und Kehrsiten befragt. Brigitte Küchler führte im Kindergarten/in der Unterstufe angepasste kurze Interviews durch.

Kurzfazit

Sämtliche Ergebnisse über die Auswertungsbereiche liegen im positiven Bereich. Trotzdem ergeben sich Schwankungen in der Qualität des Lehrpersonen Feedbacks. Die einzelnen Stufen- und Fächerwerte werden von den Schulhausleitungen individuell analysiert und interpretiert, und wo Handlungsbedarf besteht, werden die Ergebnisse im MAG thematisiert.

Auswertungsbereiche:

- Zielklarheit im Unterricht
- Erklärkompetenz der Lehrperson als Hilfe für das Lernen
- Qualität des Lehrpersonen Feedbacks
- Konkrete Hinweise zur Verbesserung der Schülerarbeit
- Klarheit über die nächsten Schritte
- Vermittlung von Lernstrategien

Handlungsempfehlungen:

- Zur Optimierung der Feedback Qualität weiterhin individuell und gezielt Feedback einholen
- durch ständigen, strukturierten Austausch die Feedbackkultur optimieren
- Durch eine positive Beziehungsgrundlage und Kommunikation gegenseitiges Vertrauen schaffen
- Die Lehrperson soll aus eigenen Analyse- und Optimierungsprozessen weiterhin systematisch Erkenntnisse gewinnen und im Unterricht umsetzen.

5.1 Dank des Schulleiters

Mein Dank richtet sich an alle, welche mit ihrer Arbeit zum guten Gelingen der Schule Stansstad-Obbürgen-Kehrsiten beitrugen. Es sind dies:

- alle Lehrpersonen und Mitarbeitende
- die Mitglieder des Schulrates, unter der umsichtigen Leitung von Ursi König
- die Teamleitungen der verschiedenen Abteilungen
- die Mitglieder des Schulentwicklungsteams
- die verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen

5.2 Statistische Angaben:

Anzahl Schulkinder (inkl. KG):	**342**	(20/21, 343)
Anzahl Abteilungen	21	(22)
Durchschnittliche Abteilungsgrösse:	16.3	(15.6)
Total Pensen:	3435%	(3’280%)
Schulleitung (T. Durrer)	80 %	
Bibliothek	15 %	
Schule Obbürgen	502 %	
Schule Kehrsiten	113 %	
Primarschule Stansstad	1859 %	
Orientierungsschule	866 %	

Entwicklung Schulgemeinde Stansstad 2012 – 2021

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Abteilungen	22	22	21	20	20	20	20	21	22	21
Schüler	331	325	296	293	300	312	319	330	343	342
Klassengrösse	15.0	14.8	14.1	14.7	15.0	15.6	16.0	15.7	15.6	16.3
Musikschüler	204	184	171	156	147	149	152	143	139	159
Hort Betreuungseinheiten	3623	4211	4669	6144	7629	7442	7345	6015	6803	7778
Abteilungsgrössen nach Schulhäusern inkl. Kindergarten										
Obbürgen	11	12	12	11	11	13	10	10	12	12
Kehrsiten	6	8	6	7	6	13	13	12	8	10
Primar Stansstad	19	18	17	17	18	18	19	18	18	19
ORS Stansstad	16	14	14	16	14	15	15	15	14	18

Spezialunterricht:

Heilpädagogische Schülerhilfe inkl. Begabtenförderung	422% (Vorjahr 373%)	Kehrsiten	0%
		Obbürgen	48%
		Stansstad	291%
		ORS	83%
Logopädie	40% (25%)		
Deutsch für Fremdsprachige	ca. 118% (114%)		
Werkschule Stans	1 (0) Schulkinder		

Übertritte am Ende der 6. Klasse 21/22:

14 ORS A; 8 ORS B; 5 Gymnasium